

Daniel Lange, **Turnschuhdiplomatie. Die internationalen sportpolitischen Beziehungen der DDR nach Afrika als besonderer Bestandteil ihrer Außenpolitik 1955-1990** (Berlin, Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport, 2022). 602 S.

Auch wenn der Sport der DDR mit seinen Rekorden und Medaillen als eines ihrer weltweiten Aushängeschilder galt, fehlte bisher eine detaillierte Untersuchung ihrer internationalen Sportbeziehungen. Der vorliegende Band holt dies in Form einer erstmaligen außen- und sportpolitischen Studie am Beispiel Afrikas nach und erörtert, welche Rolle die vielfältigen Facetten des Sports in der Afrikapolitik der DDR spielten und mit welchen Interessen sie in den Bereichen der Diplomatie, der kulturellen Auslandsarbeit, des Leistungssports oder des Außenhandels verknüpft waren.

Das Buch beleuchtet die Zeit von 1955 bis 1990 und stützt sich u. a. auf viele, teils erstmals recherchierte Quellen. Schwerpunkte bilden ausführliche Studien zu Nordafrika (Ägypten, Algerien), Westafrika (Ghana, Mali, Guinea) sowie Äthiopien und Moçambique. Der Autor ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Leistungssport und Trainerbildung der Deutschen Hochschule für Gesundheit und Sport in Berlin und Vorstandsmitglied der Deutsch-Namibischen Gesellschaft.

